

Elisabeth Kislinger-Ziegler, Inhaberin des Familienunternehmens Ziegler Stahlbau GmbH, erklärt, dass sie sich als Frau in einer männerdominierten Branche keine Sorgen machen muss.

Stahlbau mit Menschlichkeit

DER BETRIEB ZIEGLER STAHLBAU mit 90 Jahren Bestand blickt auf eine ereignisreiche Geschichte zurück. Einst stand auf dem heutigen Firmengelände in der Hellbrunner Allee in Salzburg eine Herd- und Ofenschlosserei, ehe 1946 der Familienbetrieb der Ziegler von Riedenburg dorthin verlegt wurde. Ziegler kämpfte damals mit schwierigen Umständen. Über unbefestigte Straßen wurde der Stahl auf Leiterwagen transportiert.

Heute ist Ziegler Stahlbau ein florierendes Unternehmen mit Perspektiven. Einen großen Anteil daran hat Elisabeth Kislinger-Ziegler, die den Familienbetrieb nun in vierter Generation führt. Gemeinsam mit dem Prokuristen Thomas Klinger entwickelt sie frei nach dem Firmenmotto „Kompetent, rasch, flexibel“ stets neue Innovationen.

Eine Frau mit „Männerjob“

Eine Frau als Vorsitzende eines Stahlbauunternehmens gilt hierzulande als exotisch. Dennoch fiel Kislinger-Ziegler die Etablierung in der Männerdomäne „Metallindustrie“ nicht schwer. „Ich bin in der Stahlbaubranche zwar die einzige Salzburgerin an der Spitze eines Unternehmens, aber um Respekt oder Akzeptanz habe ich mir nie Gedanken machen müssen. Was zählt, ist immer fachliche Kompetenz und das persönliche Engagement, mit dem man sich einbringt.“ Der Tätigkeitsbereich von Ziegler erstreckt sich auf die Geschäftsfelder Stahlbau, Blech- und Profilmontage sowie Sonderstahl- und Anlagenbau. Jährlich ver-

arbeiten 18 Facharbeiter bis zu 1000 Tonnen Stahl. Nicht selten ist Ziegler bei Hallen- und Dachkonstruktionen, am Bau von Treppentürmen sowie Bühnen aktiv beteiligt. Auch in die Errichtung von Kunstwerken war man bereits des Öfteren eingebunden. In der Branche ist die Sonderstellung als zuverlässiger Partner in Sachen Zulieferung von „Halbfertigteilen“ zur Weiterbearbeitung bekannt. Zahlreiche metallverarbeitende Betriebe nutzen dieses Potenzial.

Qualifizierte Mitarbeiter und eine hochwertige Ausrüstung

Für die exakte Durchführung der Aufträge bekommen die qualifizierten Arbeitskräfte Unterstützung von modernen Maschinen. Ziegler verfügt über eine CNC-Plasma-Schneideanlage, mit der hochwertige Zuschnitte in großen Formaten und Blechdicken in Form gebracht werden können. Ebenfalls hat man eine CNC-gesteuerte Abkantpresse angeschafft, damit können etwa Tassen mit einer Höhe bis 40 cm auf vier Meter gefertigt werden.

Spricht man Elisabeth Kislinger-Ziegler auf die maschinelle Ausstattung der Firma an, gerät sie schnell ins Schwärmen: „Eine derart umfangreiche maschinelle Ausstattung von Schneid-, Biege- und Roll- sowie CNC-Fräse- und Stanzmaschinen findet man in dieser Kombination in keinem anderen Stahlbauunternehmen in Salzburg.“

Kislinger-Ziegler führt ihr Unternehmen sichtbar nach dem Prinzip „Zufriedene Arbeiter sind gute Arbeiter“. Eine gute



Mag. Elisabeth Kislinger-Ziegler behauptet sich als Frau in der Männerdomäne Stahlbau.

Mehrheit der Angestellten ist in kostenlosen Betriebswohnungen am Firmengelände oder in unmittelbarer Nähe untergebracht. Diese Strategie macht sich bezahlt. Kaum irgendwo ist die Personalfuktuation so gering wie bei Ziegler. „Die meisten Arbeitnehmer bleiben bis zur Pensionierung bei uns“, vermeldet Kislinger-Ziegler stolz. „Außerdem bilden wir Lehrlinge aus und haben somit den Nachwuchs bereits im Unternehmen.“

„Geht nicht – gibt's nicht!“

Dieser menschenfreundliche Umgang ist für die Geschäftsführerin ein Weg, der sich bezahlt macht. „Die Unternehmensphilosophie des langfristigen, über Generationen gehenden Wirtschaftens gibt Sicherheit und betont die Wertigkeit jedes Einzelnen am Gesamtunternehmen jenseits von kurzfristigen wirtschaftlichen Zahlen.“ Für die Zukunft hat Elisabeth Kislinger-Ziegler ebenfalls noch die eine oder andere Innovation geplant.

MG



Ziegler
STAHLBAU
www.stahlbau.at



Kontakt

Ziegler Stahlbau GmbH

5020 Salzburg, Hellbrunner Allee 59

Tel.: 0 66 2/62 10 79

office@stahlbau.at, www.stahlbau.at